

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

31.5.1876 (No. 148)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Mittwoch den 31. Mai

1876.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 26. Mai 1876 werden mit höherer Genehmigung die in Buchholz, Nenzingen, Stetten und Wasenweiler errichteten Bahntelegaphenstationen am 1. Juni d. J. mit beschränktem Tagesdienste für den allgemeinen Verkehr eröffnet.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 29. Mai 1876 wird am 1. Juni die Renchtal-Bahn von Appenweier nach Oppenau mit den Zwischen-Stationen Zusenhofen, Oberkirch, Lautenbach und Hubacker dem regelmäßigen Betriebe, und zwar Oberkirch, Lautenbach und Oppenau für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen, Thieren und Gütern, Zusenhofen und Hubacker aber nur für die Beförderung von Personen und Reisegepäck übergeben werden.

Zugleich werden auf sämtlichen genannten Stationen Bahntelegaphenstationen für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

## Landesgewerbehalle.

2.2. Der deutschen Seewarte in Hamburg gehen täglich Wetterbeobachtungen von verschiedenen meteorologischen Stationen Deutschlands zu, welche tabellarisch zusammengestellt und von einer Kurvenkarte begleitet veröffentlicht werden; dieselben geben einen interessanten Ueberblick über die gegenwärtige und auch in den nächsten Tagen voraussichtlich zu erwartende Witterung. Die Landesgewerbehalle erhält diese Wetterberichte und sind dieselben, jeweils von dem vorangegangenen Tage, in dem einen Glaskasten am Eingang in das Gebäude zur öffentlichen Kenntniß aufgehängt.

### Der Vorstand.

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

Wegen Versekung von hier läßt Herr Oberleutnant C. Sachs nachbeschriebene Fahrnisse in seiner Wohnung, Hirschstraße Nr. 1 parterre, durch den Unterzeichneten

**Donnerstag den 1. Juni d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar:

Gold und Silber, bestehend in 1 goldenen Ring mit Brillanten, 1 goldenen Taschenuhr, 4 verschiedenen goldenen Ketten, silbernen Gß- und Kaffeelöffeln, Gabeln, 1 Rahngießer, 2 Bechert zc.; 6 Austerengabeln, 1 Transchirbesteck und 2 Dukend Messer mit Perlmuttermesser, 12 Dessertmesser mit Eisenbeinheft, 1 Spielbox, 160 Bände Bücher, worunter Goethe's, Schiller's, Lessing's, Wieland's, Hauff's, Platen's, Klopstock's, Körner's, Thammel's, Heine's und Lenau's Werke; Porzellan und Glasfächer, 1 Damastafeltuch mit 12 Servietten, feines Tisch- und Bettweiszzeug, 1 Piano in Palisander, beinahe neu (von Steingraber);

in Mahagoni: 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit rothem Rippsüberzug, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Spieltisch, 1 Säulentisch, 6 Rohrstühle, 1 Schränkchen mit Büchergestell; in Nussbaum: 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Einrichtung, 1 Bettlade mit Kof, 1 Nachttisch; ferner: 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Standuhr unter Glas, 1 Regulator, 1 Wanduhr, 1 Chaise-Longue mit braunem Damastüberzug, 1 Waschtisch sammt Garnitur, 2 Fauteuils mit braunem Damastüberzug, Vorhänge sammt Galerien, Portiären, Fensterstore, 1 Kofhaarmatratze, Bettwerk, 1 Kofenständer, Bilder, verschiedene Gasleuchtens, Erdöllampen, 1 tannener zweithüriger Schrank, Vorlagen, Tischdecken, 1 Kochapparat, Koffer, Brennholz, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß die ganze Einrichtung Mittwoch den 31. Mai, Nachmittags von 3-4 Uhr, eingesehen werden kann.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Küchenmeisters Friedrich Kühn, Friederike geb. Braun, werden

**Freitag den 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bett- und Leibweiszzeug, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähtisch, 3 Strohstühle, 1 Kofhaarmatratze, Bettwerk, 1 Wanduhr, 1 Lederkoffer und noch Verschiedenes; ferner: 1 tannene Bettlade, ein einthüriger Schrank, 1 zweithüriges Schränkchen, 1 eckiger Tisch, 1 Bretterstuhl, 1 hölzerner Koffer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 31. Mai a. c.**

versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, Bezugs halber aus Auftrag einer Herrschaft gegen Baarzahlung:

Ein Sopha mit 6 Sesseln (gestreift), 1 Kanapee mit 4 Sesseln (gelb Damast), 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 12 Rohrstühle, 1 Eßtisch, 2 Schifffonniere und 4 Kommode, 2 Consoles mit Marmorplatten, 2 große Spiegel, 1 einthürigen Schrank, 1 Zulegtisch, 1 Ovale Tisch, 2 feine Bettladen mit Kof, 2 vollständige Betten, 2 kleine Kanapees, Bettdecken, Ueberzüge, etwas Weiszzeug, Kleider, 1 kleinen Herd, Vorhangstangen, Garderobehalter, Schlüsselhalter, 2 kleine runde Tische und sonstigen Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch bis Mittwoch angenommen.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

### Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Die Maurer- und Steinbauerarbeiten zum theilweisen Umbau der Stützmauer im Tunnelabschnitt oberhalb Springen, veranschlagt zu 10,000 M., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden die zur Uebernahme dieser Arbeiten Inuitragenden Meister eingeladen, ihre besfalligen Angebote spätestens bis **Mittwoch den 7. Juni d. J.,** Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Mögl. (H. 6598 a)

### Bekanntmachung.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle werden etwa 70 Centner abgängige Rechnungspapiere verschiedener Größe abgegeben. Uebernahmeangebote sind bis

**Donnerstag den 8. Juni l. J.,**

Vormittags 10 Uhr, unter entsprechender Bezeichnung verschlossen und portofrei anher einzufenden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1876.

Hauptcontrole I. der Gr. Staatsbahnen.

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Mittwoch den 31. Mai 1876,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 36 Stück eichene Dielen;
- 2) 1 zweithüriger tannener Kleiderkasten, 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Waschtisch;
- 3) 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Bettlade, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 30. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Donnerstag den 1. Juni 1876,**

Nachmittags 2 Uhr, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

320 Stück eichene Dielen verschiedener Stärke. Der Ort der Versteigerung wird im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 30. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Heugras-Versteigerung.

3.1. Dienstag den 6. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Großh. Guts-Verwaltung.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

**Amalienstraße Nr. 1, Eingang Herrenstraße, Treppe links, Bel-Etage,** versteigere ich wegen Abreise **nur gegen sofortige Baarzahlung**

**Donnerstag den 1. Juni 1876:**

Küchengeräthe von Holz, Blech, Eisen und Kupfer, Porzellan und Glas, eine große Anzahl Nippgegenstände, 1 Petroleumherdchen, 2 Marmorvasen, 1 Vogelkäfig, 1 Papageikäfig, 6 Kohlenbeden, 1 Waschmange, Korb, 1 spanische Wand, 1 Uhr, 2 große Spiegel in Goldrahmen, gewöhnliche Spiegel, Herrenkleider, Weißzeug (worunter ein Tafeltuch mit 12 Servietten), Federbetten, Koffhaarmatrasen, Schillers, Lord Byrons, Walter Scotts, Körners, Lessings und Winkelmanns Werke, 2 Conversationslexikon (alle Werke älterer Ausgaben), 150 Weinflaschen, Kübel und Zuber und sonst allerlei Hausrath; **1 Lefauchaux-Jagdgewehr Nr. 16;**

**Freitag den 2. Juni 1876:**

1 Sopha mit 6 Sesseln, 2 Fauteuils (geblümter Ripps), 2 nußbaumene Bettladen mit Koff, 1 tannene Bettlade, 2 Bettroste, 1 runden Tisch, 1 Klapp Tisch, 1 Auszugstisch, verschiedene Tische, 1 Silberschrank, 1 Console, 2 Schifftoniers, 1 Bettsofa, 3 Waschtische, 2 Nachttische, 2 einthürige Kästen, 4 zweithürige Weiszeug- und Kleiderkästen, 2 Kommode, 12 Strohhühle, 1 Küchenschrank mit 12 Schubladen, 3 Küchenschäfte, 1 kleines Küchchen,

**1 sehr gutes Tafelclavier von einer Stuttgarter Fabrik,**

(NB. sämmtliche Möbel sind älterer Façon, aber gut gearbeitet),

wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Dungversteigerung.

**21. Freitag den 2. Juni er.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeung-Ergebnis pro Juni d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 29. Mai 1876.

**3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.**

**Scheibehardt.**

### Baumaterialien-Versteigerung.

Im Hofraume des Domänengutes Scheibehardt werden

**Donnerstag den 1. Juni d. J.,**

Vormittags 8 Uhr beginnend, größere Partien gebrauchte, gut erhaltene Ziegel, Balkenholz, eichene und tannene Platten, Mauersteine, Backsteine, einige steinerne Schweinställe, verschiedene Gefimsteine und dergleichen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Das Landen, den 30. Mai 1876.

**B. Kasetter.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- Bismarckstraße 9 ist auf 23. Juli oder früher eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, Küche, Garten und allem anderen nöthigen Zugehör, Wasser- und Gasleitung. Näheres Bismarckstraße 4.

31. Kriegsstraße 72 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

- Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

33. Schießelstraße 20, in einem neuerbauten Hause, sind folgende Wohnungen zu vermieten: im 1. Stock 3 Zimmer, 2. Stock 5 Zimmer, 3. Stock 2 Zimmer, jeweils mit allem Zugehör. Näheres daselbst.

\* 21. Stephanienstraße 78 ist eine schöne Wohnung zu ebener Erde von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Holzplatz, Keller und Mädchenkammer zum 23. Juli zu vermieten und kann täglich eingesehen werden. Zu erfragen im Hause selbst.

### Wohnungen zu vermieten.

22. Ecke der Langen- und Fasanenstraße 2, gegenüber dem Polytechnikum, ist eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Juli oder sogleich beziehbar zu vermieten.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und eine im untern Stock mit 3 schönen Zimmern, beide mit je 1 Mansarde, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und Trockenplatz, sind auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

\* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Mansardenzimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 219 in der Wirthschaft.

\* Leopoldstraße 13 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

21. Mühlburg. Eine schöne Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör mit Glasabschluß, an der Hauptstraße von Karlsruhe gelegen, ist auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch das Geschäftsbureau von Holdermann in Mühlburg.

### Wohnungen-Vermietung

per 23. Juli:

Wilhelmstraße 10 im 3. Stock, nach der Straße: 5 Zimmer nebst Zugehör, abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen; **Sophienstraße, verlängerte, 63** im 2. Stock nach der Straße: 3 Zimmer, Küche und übliches Zugehör. Näheres bei Kaufmann **W. Merke jun.** Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

### Zimmer zu vermieten.

33. Bahnhofstraße 50 ist auf 1. Juni ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

- Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Auf 15. Juni a. e. ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 8 parterre links zu erfragen.

\* Mademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* **Leopoldstraße 4, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.**

\* Steinstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock bei Leopold Reutlinger.

\* Epitalstraße 30, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, und ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Kriegsstraße 45 ist im 3. Stock ein schönes, zweifensstriges Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Zwei sehr schön möblirte Parterrezimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Werderstraße 14, nächst dem Sallenwäldchen.

\* Es ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch.

\* Zähringerstraße 17 ist ein einfach möblirtes Zimmer an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Ein Zimmer mit oder ohne Küche und Zugehör ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten: Adlerstraße 5 im zweiten Stock.

\* 21. Verlängerte Ritterstraße 40 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Kuchofen zu verkaufen.

\* 21. Kronenstraße 13 sind im untern Stock zwei elegant möblirte Zimmer billigst zu vermieten.

\* Viktoriastraße 21 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen stillen Bewohner zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Steinstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch kann dasselbe an solide Arbeiter abgegeben werden. Näheres im 4. Stock.

\* Bahnhofstraße 52 ist ein schön möblirtes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auch kann das Zimmer unmöblirt abgegeben werden.

\* **Pammstraße 1 ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch kann vollständige Pension gegeben werden.**

21. Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Wald- und Langenstraße 122 im 2. Stock.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Waldstraße 79 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Kronenstraße 52 ist auf 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Zähringerstraße 61 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Durlachertorstraße 9 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle an eine ordentliche Person billig zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

22. Im Bahnhofstadttheil oder dessen Nähe wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern für sogleich oder auf 23. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Offerten sind erbeten postlagernd Karlsruhe unter Chiffre F. Z. 20.

31. Eine ruhige Beamten-Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung (2. Stock) von 4-5 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter der Bezeichnung P. Nr. 100 schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ordnungsliebende Familie sucht im Bahnhofstadttheile eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör. Näheres Schützenstraße 25 im Laden.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird für eine kleine Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

32. Wer ein geräumiges, namentlich aber helles Lokal, aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, die parterre nach dem Hofe liegen können und mit Gas versehen sind, sich aber möglichst in guter Geschäftslage befinden sollen und vorzugsweise zu einem Druckerei-Geschäft sich eignen, auf 23. Oktober d. J. oder auch schon früher zu vermieten hat, beliebe seine Adresse bald gef. unter Angabe des Mietpreises sub A. B. C. 12 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und 1 Speisekammer nebst sonstigem Zugehör für 2 einzelne Personen im 2. oder 3. Stock — nicht im Bahnhofstheil — wird auf Michaeli oder Ende August gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Wohnungsvermittlungsbüreau von S. Rosmann, Bähringerstraße 96.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, findet sofort eine Stelle: Amalienstraße 57 im 1. Stock.

3.3. Dienstmädchen gesucht auf Johann oder sofort gegen hohen Lohn, das Tischdecken nachweisen kann und einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann. Bevorzugt sind solche reifen Alters. Anmeldungen bei J. Rottermann, Langestraße 9.

3.3. Ein zuverlässiges Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann sogleich eintreten: Wilhelmstraße 4.

3.3. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Wilhelmstraße 4.

3.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, zu allen häuslichen Geschäften willig ist und gute Empfehlungen besitzt, wird zu einer kleinen Familie auf Johann gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Stephanienstraße 46 wird im 2. Stock eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht, welche tüchtig in der Hausarbeit ist. Erkundigungen im Hause jeden Vormittag.

\* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: Sophien-Frauen-Verein, Langestr. 201.

\* Steinstraße 11 wird im ersten Stock ein Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich oder bis nächstes Ziel eintreten.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock.

\* Für einen kleinen Haushalt ohne Kinder wird auf nächstes Ziel (Michaeli) ein geübtes, braves Mädchen gesucht, welches ordentlich kochen und etwas bügeln kann und die Zimmer pünktlich zu besorgen versteht. Zu erfragen Leopoldstraße 43 im 3. Stock, den ganzen Vormittag.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen für Zimmer und Kinder wird sofort verlangt: Kriegsstraße 45 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zur Aushilfe gesucht: Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock.

\* Eine Köchin, welche selbstständig einer größeren Küche vorstehen kann, wird auf Johann gesucht; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen geübten Alters, welches schon bei Kindern war und das Zimmerreinigen gut versteht, wird zu einem Kinde auf nächstes Ziel gegen guten Lohn gesucht: Langestraße 104 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet eine Stelle: Langestraße 171, Laden links.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln und nähen, sowie überhaupt allen üblichen Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen, kinderlosen Beamtenfamilie auf Johann eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 145 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sonstige Hausarbeiten übernimmt, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 104 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine geübte, zuverlässige Person, welche Lust

und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 14.

\* Ein Mädchen, in der bessern Küche und allen sonstigen Arbeiten gründlich erfahren, sucht in einem achtbaren Hause auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 147 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon längere Zeit in besseren Häusern gebient hat, sucht auf Johann eine Stelle in die Küche oder zu einer kleinen Familie. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bis zum 1. August. Zu erfragen Blumenstraße 8 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

**40,000—50,000 Mark**

sind gegen 5 % Zins und auf erstes mindestens doppeltes Unterpfand in Liegenschaften sogleich oder später auszuleihen. Verlagsheine oder etwaige schriftliche Anfragen wollen an das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung eingeschendet werden. 3.3.

**Gelder!**

\* 3.3. auf Nachhypothek, sowie die Cessionierung von Hauskaufschillingen und sicherstehenden Forderungen vermittelt stets

J. Brüche, Bähringerstraße 46.

**Kapital-Gesuch.**

\* 3000 Mark werden auf erste Hypothek auf Liegenschaften sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres bei A. Romacker, Langestraße 106.

**Köchin-Gesuch.**

\* Eine selbstständige Köchin, welche Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johann eine Stelle: Stephanienstraße 33 im 2. Stock.

**Schänkammer.**

eine gesunde, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kreuzstraße 9 im 3. Stock. 2.1.

**Kellnerin-Gesuch.**

\* Es wird ein braves Mädchen, welches servieren kann, in eine hiesige Weinwirtschaft als Kellnerin gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder nächstes Ziel stattfinden. Näheres Kafanenstraße 6.

**Zimmermädchen-Gesuch.**

Ein einfaches, sogenanntes besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmermachen gründlich versteht, findet gute Stelle auf's Ziel. Näheres auf dem Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein junger, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten bei

H. Reimeier, zum Prinj Karl.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein braver, fleißiger Bursche von 15—17 Jahren wird sogleich gesucht: Langestraße 19.

**Stellen-Anträge.**

\* 2.2. Es wird auf Mitte Juli eine anständige, kinderlose Wittwe, in den mittleren Jahren, zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Auskunft: Marienstraße 16 im 4. Stock.

Gesucht für bessere Stellen sogleich und auf's Ziel: perfekte Gastbesorger, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kindermädchen und Kellnerinnen für hier und auswärts in kleineren und größeren Familien. Näheres durch

J. Müller, Placeur, Bähringerstraße 67.

\* Auf Johann wird im Gasthof zum Erbprinzen ein solides Zimmermädchen angenommen. Es mö-

gen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen gehabt haben.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein solides Frauenzimmer aus einer anständigen Familie, welches schon längere Zeit als Jungfer bei Herrschaften war, sucht auf kommendes Ziel eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Langestraße 243.

\* Ein Herrschaftskutscher sucht nach auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine gesunde Amme**

sucht sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen sucht im Nähen und Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 56 im Hinterhaus.

\* Eine junge, fleißige Frau ohne Kinder sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch zur Aushilfe im Kochen in Wirtschaften wie in Privathäusern oder im Servieren während der Messe; dieselbe kann aber auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes, sowie in der Luisenstraße 53 im zweiten Stock persönlich.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe Wäsche stückweise an. Zu erfragen Zirkel 20 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Am Dienstag den 30. Mai wurde auf dem Exerzierplatze ein eisernes Kreuz verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Montag Abend ging zwischen 6 und 7 Uhr im Schloßgarten auf dem Wege vom Bassin nach der Linkenheimerthorstraße ein kleiner blauer wollener Shawl verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Bismarckstraße 4 abzugeben.

\* Am letzten Sonntag verlor ein Kindermädchen im Schloßgarten einen Regenschirm. Wer denselben fand, wird gebeten, ihn Langestraße 191 gegen Belohnung abzugeben.

Ein dunkelrothes Foulardstück ist in der Haag'schen Villa verloren worden. Die Mädchen, welche es gefunden haben, werden ersucht, dasselbe gegen Belohnung Bähringerstraße 73 abzugeben.

**Gefunden**

wurde eine Anzahl Dividenden-Scheine. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

**Verkaufsanzeigen.**

\* 3.3. Billig zu verkaufen sind: Nußbaumene und andere Bettladen mit Koft, Matratze und Polster schon von 58 Mark an, 4 Schifffonieres, Kommode, Kanapee, Nacht- und polirte Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, Rohr- und Strohstühle, Küchenschränke mit Aufsatz zu 25 Mark, angestrichene Kästen: 3 Kreuzstraße 3 im Laden.

\* 2.2. Zwei Paar Harzer Kanarienvogel und 4 einzelne Habnen, worunter Distelfink-Vastarden, sind sehr billig zu verkaufen. Auch wird ein Wellenpapagei-Männchen abgegeben oder ein Weibchen eingetauscht, resp. gekauft: Stephanienstraße 42.

\* 2.1. Eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Weeler & Wilson) ist zu verkaufen. Näheres Helfortstraße 21 im untern Stock.

\* Zu verkaufen: ein gut erhaltener Küchenschrank mittlerer Größe: Spitalstraße 23, 2. Stock.

\* Ein Brunnenstock nebst Zugehör ist um billigen Preis zu haben: Erbprinzenstraße 19. Ebendasselbst werden mehrere gute Defenrohre zu kaufen gesucht.

\* Langestraße 50 steht im 3. Stock ein gut erhaltenes **Tafelclavier** billig zum Verkauf. Einzu-  
zusehen Vormittags zwischen 10-12 Uhr.

\* Zu verkaufen: 4 Stück bereits noch ganz neue **Schubfenster** mit starkem Beschlag, 2 M. 41 Cm. hoch, 1 M. 11 Cm. breit. Näheres Douglasstr. 18.

\* Amalienstraße 61 ist im Seitengebäude ein **Schreibkommode** mit drei Schubladen u. Einsatz billig zu verkaufen.

2.1. Chiffonnières, Kommode, Pfeilerschränke, Waschkommode von 20 Mark an, einbürtige Kästen von 18 Mark an, Küchenschränke, massive Bettladen, Kofte, Seegrasmatraken, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht-, ovale u. viereckige Tische, Küchenschöpfe, 2 kleinere Kanapee mit braunem Damast-Überzug, Kinderbettlädchen von 12 M. an: Waldstraße 30.

\* Zu verkaufen: 2 hübsche **Ladentische** von Eichenholz, 2 gestickte Kanapeelissen, eine kleine gute **Stoßuhr**, einiges Küchengeschirr und 4 Pfund schöne, gebrauchte **Rohhaare**: Jähringerstraße 92, unten.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gut erhaltenes **Kindewägelchen** für ein krankes Kind von 6 Jahren wird zu kaufen gesucht: Stephaniensstraße 12, unten.

Mehrere runde **Wirtschaftstische**, die noch gut erhalten sind, werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben in der **Wirtschaft** der Bierbrauerei F. Bischoff.

Einige schöne **Tuja** werden gekauft in der **Wirtschaft** der Brauerei Bischoff.

\* Ein gut erhaltenes **zweirädriger Handkarren** wird Waldstraße 30 zu kaufen gesucht.

3.1. **Leere Champagnerflaschen** werden gekauft: Jähringerstraße 96 parterre.

**Ankauf.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, Brunnensstraße 2.  
Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

**Bäckerei-Gesuch.**

3.3. **Sofort** wird eine gangbare **Bäckerei** in guter Lage der Residenz zu pachten gesucht. Angebote unter **B. P.** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube**, Waldstr. 54.

\* **Gründlicher Unterricht** in französischer, englischer und deutscher Sprache und Musik wird erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Dr. Müller**, homöopath. Arzt, Mittwochs und Freitags im Hotel zum grünen Hof von 4-6 zu sprechen.

Schönste

**Orangen u. Citronen**

empfehlen  
**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

**Honig**

für den Tafelgebrauch, dessen Güte seit Jahren anerkannt ist, stets vorrätig  
**Wilhelm Schmidt Wittwe**,  
2.2. Langestraße 112.

**Wormser Spargeln**

treffen täglich ein bei  
**C. G. Frey**,  
6.8. Großherzogl. Hoflieferant.

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst faconirten Formen empfiehlt  
**Julius Lieb**, Conditor,  
Langestraße 239.

**Friedrich Maisch**,  
Ludwigsplatz 57,

empfehlen sein großes **Kaffee-Lager**, bestehend aus folgenden Sorten:

**I. Selbem Kaffee:**

Feinst braun und braun Java, feinst braun Menado, hochgelb Breanger und Java, Desmerary, gelb Java und Padang.

**II. Grünem Kaffee:**

Feinst Perl-Ceylon und Ceylon in verschiedenen Qualitäten, Martinique, acht arabischen Mokka, Costarica und grün Java.

**Ferner Reis:**

Feinst Carolina, Carolina II, feinst Java-Tafel, Mailänder, Basin, Mangon und Aracan; sowie 6 verschiedene Sorten Gerste.

Die Preise sind äußerst billig gestellt und tritt bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechende **Preisermäßigung** ein. 2.2.

5.5. **Emser Wasser, Selterser Wasser, Bichn, Marienbader Brunnen, Ofener Bitterwasser, Antogaster, Karlsbader Mühlbrunnen, Adelheidsquelle, Rißfänger Rakoczi, Mergentheimer, Faschinger, Friedrichshaller Bitterwasser** in frischer Füllung empfiehlt  
**G. Schwindt sen.**,  
Langestraße 239 im Laden rechts.

**Russland fördert die wirklichen Diätetica.**  
An den Kaiserlichen Hoflieferanten Herrn **Joh. Hoff** in Berlin. Ihre Malzheilmittel Malzextract, Malz-Chocolade und Brustmalz-Bonbons dürfen hier in St. Petersburg, nachdem die Heilkraft derselben notorisch anerkannt ist, sich als solche ankündigen. - Se. Majestät der Kaiser von Russland hatte sich Hoff'sches Malzextract nach Sarskoje Celo kommen lassen. Shtomir, 10. Januar 1876. Ich ermächtige Sie, meine Erklärung über die Vorzüglichkeit Ihrer Malzfabrikate zu veröffentlichen. **A. Kojochowiky**, Seminar-Inspetor.  
Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, und **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.

**Neue Matjes-Heringe, neue Lissaboner Kartoffeln** bei  
**W. Hofmann**,  
4.4. Großh. Hoflieferant.

Die erste Sendung  
**Edamer Maikäse** ist eingetroffen und empfiehlt  
**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

Frisch eingetroffene  
**Seezungen (Soles)**  
empfehlen  
**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Neue Lissaboner Kartoffeln, Matjes-Heringe**  
empfehlen  
**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

**Flaschen-Bier**,  
ausgezeichneten Stoff.  
**Lagerbier** per Flasche 20 Pf.,  
**Exportbier** " " 23 Pf.  
Abonnements auf tägliche oder wöchentliche Lieferungen werden prompt ausgeführt von  
**F. Hemmerle**,  
10.6. Akademiestraße 36.  
9.9. **Dr. Pattison's** (H. 6242.)

**Gichtwatte**  
lindert sofort und heilt schnell  
**Gicht und Rheumatismen**  
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.  
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfennig bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauber's Nachfolger, Amalien- u. Karlsstraße 19, Karlsruhe.

**Salicyl-Säure-Präparate**  
von  
**F. Wolff & Sohn.**  
**Salicylhaltiges Mundwasser**  
ganze Flasche à 2 M.,  
halbe " à 1 M.,  
**Salicylhaltiges Zahnpulver**  
Preis per Dose 1 M.,  
**Salicyl-Säure-Glycerinseife**  
Preis das Stück 50 Pf.,  
Schachteln von 3 Stücken 1 M. 30 Pf.  
in Karlsruhe bei **F. Wolff & Sohn** und **Luise Wolf Wittwe**,  
Karl-Friedrichstraße 4. 6.1.

Von der  
**Cigarre**  
**La Flor de la Vienna**,  
Ladenpreis per Tausend 100 M.,  
wurden mir von einer Fabrik mehrere Tausend zur Versteigerung übergeben und werde ich dieselben wie früher schon die **El Merito** in meinem Laden  
**Langestraße Nr. 130**  
zum festen Preis von 6 M. per 100 abgeben. Proben à 6 Pf. per Stück. Die Cigarre ist sehr fein und längere Zeit gelagert.  
**Hch. Rupp**, Auktionator,  
2.2. 130 Langestraße 130.

**Banzenintur** à Fl. 50 Pf.,  
**Schwabepulver** à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M.  
Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.11.

**Glycerin-Settlangemehl**  
bestes Waschmittel, empfiehlt  
2.2. **Wilhelm Schmidt Wwe.**,  
Langestraße 112.

**Abfall-Seife**  
 von feinsten Transparent-  
 Glycerinseife,  
 das Pfund à 70 Pfennig, ist wieder vor-  
 rätig bei  
**F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten,  
 und  
**Luise Wolf** Wittwe, Karl-Fried-  
 richstraße 4. 6.1.

**Hautschuf-Dellad**  
 in hellbrauner, mittelbrauner und dunkel-  
 brauner Farbe, welcher zum Anstrich der  
 Fußböden dient, **schnell trocknet**,  
 sofort den **schönsten Spiegelglanz**  
 hat und bei richtiger Anwendung unbe-  
 dingt das **haltbarste und Elegante-  
 ste** aller bisher existirenden Methoden  
 ist, empfiehlt per Pfund zu 1 M. 20 Pf.  
**Karl Malzacher**,  
 3.3. Langestraße 145.

**Voorhof-geest.** Bart- u. Haarerzeugung-  
 tintur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des  
 Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen  
 Leuten einen starken Bartwuchs, auch ein nie  
 versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Reissen  
 und gichtischen Zufällen.** Flasche 1 Mark  
 50 Pfennige und 80 Pfennige.  
 Die  
**Halle'schen Hühneraugenpflasterchen**,  
 weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hüh-  
 neraugen. à Stück 12 Pfennige.  
**Oriental. Enthaarungspasta.**  
 Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes  
 Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut.  
 à Carton 2 Mark.  
**Deutsches Haarfärbemittel**,  
 pro Carton 4 Mark, färbt sofort ächt braun  
 und schwarz. Erfolg garantiert.  
 Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**,  
 Waldstraße 10. 12.9.

**Leinene Taschentücher**  
 in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt  
**Gustav Oberst**,  
 6.4. 4 Ritterstrasse 4.

**Kragen und Manschetten**  
 für Herren, Damen, Knaben  
 und Mädchen  
 in sehr schönen neuen Façons in allen  
 Halsweiten.  
**N. E. Somburger**,  
 Langestraße 211.  
 Einige ältere Façons werden um die  
 Hälfte des früheren Preises abgegeben.

**Anzeige.**  
 Für die von mir vertretene Handschuhfärberei  
 und Wasckerei nehme ich jederzeit Aufträge zum  
 Färben und Waschen aller Arten von  
**Handschuhen**  
 an und sichere pünktliche und zufriedenstellende  
 Ausföhrung zu.  
**Albert Himmelheber**,  
 Langestraße 171.

**Handschuh-Lager**  
 von  
**F. Wolff & Sohn**,  
 Großh. Hoflieferanten.  
**Glacé-Handschuhe**  
 für Herren und Damen,  
 nur feinste Ziegenlederne.  
**Dänische Handschuhe**  
 I. Qualität Grenobler.  
**Sommer-Handschuhe**  
 verschiedene Qualitäten.  
 Durch neue Zusendungen ist unser Lager  
 reich assortirt und empfehlen dasselbe bestens  
**F. Wolff & Sohn.**  
 8.1.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Bil-  
 lingen**, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für  
 Damenregennmäntel und Herrenanzüge (ungemein  
 dauerhaft), à fl. 2. 6 kr. und fl. 2. 27 kr. per bad.  
 Elle; ferner **Buckstins** und **Valetotstoffs** à  
 fl. 2. 48 kr., fl. 3. 36 kr., fl. 4 per bad. Elle, alles  
 1/2 breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben.  
 Als besonders empfehlenswerth erwähnen wir  
 unsere **preuß. graue Militärbosenstoffe** à  
 fl. 2. 38 kr. per bad. Elle; derselbe besitzt das An-  
 sehen eines bläulichen dunkeln Buckstins, erhält sich  
 bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem  
 Zustande. Muster gerne zu Diensten.

**Touristen-Tornister**,  
 eigenes Fabrikat,  
 wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen  
 Preisen  
 das Reiseartikelmagazin von  
**J. Meyer**, Langestraße 136.

**Miethverträge**,  
**Frachtbriefe**,  
**Rechnungen in 1/1, 1/2, 1/3, u. 1/8**,  
**Converts**,  
**Papier** etc. etc. bei  
**Ch. Bischoff**,  
 4.2. 3 Ähringerstraße 56.

**Sanstelegraphen**,  
 solid ausgeführt, unter Garantie, vorzüglichste Wat-  
 terie, 1 1/2 Jahre constant wirkend; vorhandene feh-  
 lerhafte Leitungen werden sofort in Gang gebracht.  
 Musterleitungen zur gefl. Ansicht.  
 Feinmechanisches Atelier von **Ferd. Volten**,  
 4.3. Marienstraße 23.

**Vorhang-Galerien**  
 in Gold, braun mit Gold und ganz braun nebst  
 Rosetten und Haken sind in **grosser Auswahl**  
 eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen  
 abgegeben. Das Anmachen wird billigt berechnet.  
**Albert Oberst**,  
 3.3. Douglasstraße 14.

**Hunde-Marken**,  
 nach gesetzlicher Vorschrift, empfiehlt (auf  
 Verlangen mit Namen des Eigentümers)  
 vorrätig billigt  
**E. Cederberg**, Graveur  
 Waldstraße 35.

**Haupt-Agenten-Gesuch.**  
 2.2. Für den Bezirk der Stadt Karlsruhe wird durch die Generalvertretung einer älteren  
 leistungsfähigen **Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
 gegen höchste Provision, sowie Gehalt, eine geeignete Persönlichkeit als  
**Haupt-Agent**  
 gesucht. Franko-Offerten unter B 6608a an Haafenstein & Vogler in Mannheim.



**Kinder-Wagen.**  
 Große Auswahl. Billige Preise.  
 Dauerhafte Arbeit  
**Wm. Köllitz**, Langestraße 147.

4.4. **Eischränke**,  
 nach Professor Dr. Meidinger's System, sind  
 in 3 verschiedenen Größen vorrätig bei **E. Wit-  
 tich**, Wilhelmstraße 13.

**Eiserne Tragwannen**,  
 für Malz und Kohlen zu tragen sich eignend, sind  
 stets vorrätig und billig zu haben: Douglasstr. 18.

**Lager-Bier**  
 von **H. Fels**, Kronenstraße,  
 per Flasche . . . . . 18 Pf.  
 " halbe Flasche . . . . . 10 "  
 Sodawasser . . . . . 10 "  
 Weiswein, per 1/2 Liter . . . 18 "  
 Rothwein, " " " " " " 20 "  
 verkauft über die Straße  
**H. Bachmann**,  
 4.3. Kronenstraße 46.

**Anzeige.**  
 \* Heute Abend sind frische Leber- und Grie-  
 benwürste zu haben bei  
**Franz Doll**, Spitalstraße 42.

**Blühende Pflanzen**  
 in großer Auswahl, besonders schöne  
**Rosen** empfiehlt billigt  
**Ch. Wilfer**,  
 6.6. Karlsstraße 19 und  
 Mühlburgerstraße 8.

**Badischer Landesbote.**  
 (Karlsruher Anzeiger.)  
 Mit dem 1. Juni beginnt in un-  
 serem Blatte eine neue, höchst span-  
 nende Erzählung:  
**Der Sohn des Enthaupteten**  
 von Jules Boulabert.  
 An diese Mittheilung knüpfen wir,  
 wie seither üblich, die höfliche Ein-  
 ladung zum zahlreichen neuen Abon-  
 nement  
 Hochachtungsvoll  
 3.2. Verlag & Redaction.

**Turnlehrerverein.**  
 Am 31. Mai Zusammenkunft.  
 Der Vorstand.

**Codesanzeige.**  
 Tief betrübt widmen wir Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter  
**Frau Nannette Huber,**  
 geb. Hammer,  
 heute an ihrem 62. Geburtstag nach langjährigem, standhaft erduldeten Leiden sanft verschieden ist.  
 Um stille Theilnahme bitten:  
**die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Karlsruhe, den 30. Mai 1876.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr statt.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise thätiger Theilnahme während der Krankheit und bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben nun in Gott ruhenden Frau  
**Mina Frits,** geb. Käpple,  
 sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reiche Blumenspende spreche ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.  
 Insbesondere drängt es mich, meinen lieben Freunden vom Liederkranze für den erhebenden Trauergesang innigst zu danken.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
 der tiefgebeugte Gatte:  
**Karl Frits,** Maler und Tüncher.

**Militärverein Karlsruhe.**  
**(Gesangs-Abtheilung).**  
 Die Herren Sänger werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß heute Abend mit dem Einstudiren der neuen Kompositionen zur Fahnenübergabe begonnen wird. Es wird deshalb um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.  
 Der Vorstand.

**51. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
 auf Mittwoch den 31. Mai 1876,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 1. Anzeige neuer Eingaben.  
 2. Berathung des Berichts der Budget-Commission über den Gesetzesentwurf, die Ermächtigung der Eisenbahnschuldentilgungskasse zur Aufnahme weiterer Anleihen betr., mündlich erstattet von dem Abgeordneten **Friedrich.**  
 3. Berathung des Berichts über den Gesetzesentwurf, die Pensionirung der Notare und der ohne Staatsdiener-eigenschaft angestellten Gerichtsnotare betr., Berichterstatter **Abg. Schmidt.**

**Thalia-Theater in Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 31. Mai 1876  
 Zum 3. Male:  
**Mamselle Angot.**  
 Operette in 3 Akten von **Charles Lecocq.**  
 In Vorbereitung: **Pariser Leben,** Operette in 5 Akten von **Offenbach.**

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Mittwoch den 31. Mai. Theater in Baden.  
**Suchet, so werdet ihr finden.** Schwank in 1 Akt von **Dörr.** Spielt nicht mit dem **Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von **G. zu Putlitz.** Anfang halb 7 Uhr.  
 Donnerstag den 1. Juni. III. Quart. 75. Abonnementvorstellung. **I. Abtheilung. Die Sugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von **Meyerbeer.** **Margaretha von Valois:** Fräul. **Scharwenka,** vom königl. Hoftheater in Berlin, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Begen vorgerückter Saison werden  
**fertige Costumes sowie sonstige Confection**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.  
**S. Drenfus, Hoflieferant,**  
 Langestraße 197.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen sein in der **Kronenstraße** neben dem „**Rassauer Hof**“ gelegenes Geschäft in **Damenkleidern, Bettwaaren und Möbeln,** verbunden mit **Pfandleihanstalt,** eröffnet hat. Bestellungen sowohl auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen genommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet  
 achtungsvoll  
**Jakob Jung.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter macht einem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich hier als **Bau- und Möbel-Schreiner** etablirt hat und sichert bei moderneren Zeichnungen solide und pünktliche Arbeit zu.  
 Achtungsvoll  
**F. L. Kohbecker,**  
 Luisenstraße 15.

**Central-Bureau**  
 von  
**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,**  
 übernimmt  
**An- und Verkauf von Liegenschaften, Wohnungsanträge und Gesuche, Anschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Liegenschaften, Discontirung von Wechseln auf solide Firmen, Stellenanträge und Gesuche, Verpachtungen und Vermietungen, Expeditions- und Incasso-Geschäfte, Beförderung von Auswanderern nach Amerika, Vertretung bei Theilungs- und Gantverhandlungen, Auskunftsertheilung jeder Art, Fertigung schriftlicher Arbeiten, Schuldbetreibungen, Verkauf von Hauskaufschillingen und Cedirung von Forderungen jeder Art**  
 nebst allen einschlägigen Geschäften. 6.5.

3.1. Von der renommirten Firma **Peter Arnold Wumm** in **Frankfurt am Main** empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen:**  
**Liebfrauenmild,** **Marcobrunner,**  
**Oppenheimer,** **Rüdesheimer,**  
**Raenthaler,** **Johannisberger Cabinet,**  
**Hochheimer,** **Steinberger Cabinet.**  
 eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,  
**Julius Höck,**  
 Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6 1/2	28" - "	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" 1/4"	"	hell
6 " Abds.	+ 17	28" 1/4"	"	"

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 29. Mai Johann Brüdel von Ottenau, Lecker, mit Justine Pelt von Muggensturm.
- 29. " Karl Wilhelm Kirsch von Güttenbach, Unterlehrer, mit Josefine Kaupp von Nastatt.
- 29. " Georg Krepp von Bamberg, Kupferschmied, mit Wilhelmine Wolf von Göttingen.
- 29. " Christian Friedrich Reiz von Nagold, Kürschmacher, mit Philippine Girtbach von Enzthal.
- 29. " Christian Schuon von Galw, Schneider, mit Elisabeth Brandmeier von Reichen.
- 30. " Bernhard Faller von Muzingen, Welschenswärter, mit Katharine Hofmann, verwitwete Hegelmeyer, von Hochstetten.
- 30. " Eduard Biffinger von Mannheim, Chemiker in Zweibrücken, mit Johanna Empert von Zellbronn.

**Eheschließungen:**

- 30. Mai. Hermann Holz von hier, Bildhauer, mit Luise Kettig von Heidelberg.
- 30. " Karl Ludwig Wolf von Eschelbronn, Schmied, mit Franziska Rehn von Hochbach.
- 30. " Heinrich Rothweiler von hier, Drehermeister, mit Christine Appenzeller von hier.

**Geburten:**

- 29. Mai. Ein Mädchen (totgeb.), Vater Andreas Dummler, Maurermeister.
- 29. " Frieda, Vater Ambros Marient, Schreiner.
- 30. " Marie Gisse, Vater Adolf Sandelt, Oberpostdirektionssekretär.

**Todesfälle:**

- 30. Mai. Nanette Huber, alt 61 Jahre, Ehefrau des Partikulars Huber.
- 30. " Nikolaus, alt 1 Jahr, 4 Monate, 13 Tage, Vater Tagelöhner Anker.

Den verehrlichen Touristen, welche unser schönes Murgthal besuchen, empfehle ich meinen unmittelbar an dem Einfluß der Schönmünz in die Murg gelegenen **Gasthof zum Schiff**, welcher comfortabel eingerichtet, reinlich gehalten und sich deshalb bei guter, billiger Pension ganz besonders zu längerem Aufenthalt eignet.

Abgang des Postomnibuses von Gernsbach früh 9 Uhr 20 Min. und Nachmittags 1 Uhr 40 Minuten.

**Ch. Frey „zum Schiff“,**  
Schönmünzach im Murgthal.

3.1.

**Grüner Hof.**  
**Pilsener Bier**

aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei  
und

**Feldschlösschen-Bier**

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

**Julius Höck.**

2.1.

**Steinkohlen.**

Alle Sorten Ruhr- und Saarkohlen empfiehlt ab Maxau zu billigen Preisen

**M. Rutschmann, Kohlengeschäft,**

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

**Brennholz.**

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**

Lindenheimerstraße 15.

Auf bevorstehende Feiertage empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

**Herren-, Damen- und Kinderstiefeln**

zu folgenden billigen aber festen Preisen:

**Für Damen:**

- Lastingzugstiefel, genagelt, 4 M. bis 4 M. 50 Pf.,
- Lastingzugstiefel, Handrahmen, 5 M. 20 Pf.,
- Lastingzugstiefel mit hohen Absätzen, Rahmenarbeit, 6 M.,
- Lastingzugstiefel, hochfein, 7 M. bis 8 M.,
- Kidleder-Rahmenzugstiefel 7 M.,
- Chagrinederzugstiefel, Rahmen, 7 M.,
- Chevreauzugstiefel mit eleganten Absätzen und Knopfsverzierung 12 M.,
- Wichsleder-Zug-Rahmenstiefel 7 M.,
- Chagrineder-Rahmen-Schnürstiefel 5 M. 80 Pf.,
- Zugschnürstiefel, Rahmen, 4 M. 80 Pf.,
- Zugschnürstiefel, genagelt, 4 M.

**Für Herren:**

- Stiefeletten, 2sohlig, gut genagelt, 8 M.,
- Stiefeletten, feine, Kalbleder, Handarbeit, 12 M. 50 Pf.,
- Stiefeletten, 2sohlig, mit geschraubten Böden, 14 M.,
- Sechundstiefeletten, 1sohlig, 12 M.,
- Sechundstiefeletten, Doppelsonnen, 14 M.,
- Kidlederstiefeletten, einfachsohlig, 12 M. 50 Pf.,
- Mohrstiefel, einfachsohlig, 8 M., doppelsohlig 10 M.,
- feine Kalbleder-Mohrstiefel 12 M.,
- feine Knaben-Kalblederstiefeletten, 1sohlig, 8 M.,
- feine Knaben-Kalblederstiefeletten, 2sohlig, 10 M.

**Für Kinder**

unter 4 Jahren:

- Bronce-Kinderstiefel 70 Pf.,
- Bockleder-Kinderstiefel, niedere, 1 M. 30 Pf.,
- Bockleder-Kinderstiefel, hohe, 1 M. 70 Pf.,
- Chagrineder-Kinderstiefel mit Lackblatt, nieder, 1 M. 70 Pf.,
- Chagrineder-Kinderstiefel mit Lackblatt, hoch, 2 M.,
- feine Bronceleder-Knopfstiefel 2 M. 60 Pf.,
- Ohrenschuhe, schwarze und blaue, 1 M. 70 Pf.,
- Mädchenstiefel, alle Sorten, von 3 M. bis 8 M.

Ferner eine große Auswahl Lasting-, Plüsch- und Leder-Pantoffeln mit und ohne Absatz zu den billigsten Preisen.

**J. & S. Hirsch,**

Langestraße 125.



# The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt, verkaufte bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen, deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als 120 Ehrenpreise auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

## Zhiergearten.

Heute den 31. Mai

## Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 1/2 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm an der Kasse.

### Programm.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Erste Abtheilung.  |                   |
| 1. Vor Belfort, Marsch   | von Thiele.       |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“                          | „ Reifiger.       |
| 3. Der Wanderer, Lied  | „ Schubert.       |
| 4. Fustonen-Walzer   | „ G. Strauß.      |
| Zweite Abtheilung.   |                   |
| 5. Ouverture zur Oper „Maritana“                                 | von Wallace.      |
| 6. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“                       | „ Wagner.         |
| 7. Finales des 3. Akts aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ | „ Mailart.        |
| 8. Aufforderung zum Tanz   | „ G. M. v. Weber. |
| Dritte Abtheilung.   |                   |
| 9. Ouverture zur Oper „Der Corsar“                               | von Mendels.      |
| 10. Der musikalische Telegraph, großes Potpourri                 | „ Hamn.           |
| 11. Die Einquartierung, Lied                                     | „ Lange.          |
| 12. Cliquot-Galopp, nach Motiven der Operette „Die Heebblume“    | „ Erler.          |

### Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. Mai.  
**Bayerischer Hof.** Dierwa, Maler v. Freiburg.  
 Wehl, Delenon v. Wolfach. Albrecht, Mech. v. Speyer.  
**Darmstädter Hof.** Ruffing, Kaufm. v. Augsburg.  
 Hoffmann, Kfm. v. Genf.  
**Deutscher Hof.** Fröh, Stallmstr. und Dr. Gberhardt v. Stuttgart. Wild, Kaufm. v. Fürth. Klump, Kfm. v. Gberbach.  
**Englischer Hof.** Chemnitz, Kaufm. von Sonnenberg. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Maler, Kaufm. v. Grefeld.  
**Erbprinzen.** Advooraas m. Familie v. Amsterdam. Freiherr v. Funke v. Gottbus. Wolf v. Haag. Bunge, v. St. Petersburg. Andoer, Fabrik. v. Grefeld. Felhelm, Kfm. v. Brüssel.  
**Geist.** Bütsch, Kfm. v. Haatten. Raab, Kfm. von Stuttgart. Annastoni, Kaufm. v. Wildenberg. Stoll, Kfm. v. Waldbörn. Ripp u. Klümmer, Kfl. v. Würzburg.  
**Goldener Adler.** Glat, Fabrikant von Wien. Joller, Fabrik. v. Grefeld. Bolm, Apoth. v. Waghingen.

Speitel, Kfm. v. Frau v. Eberfeld. Schnell, Kfm. v. Worms. Werber, Kaufm. v. Geln.  
**Goldener Karyfen.** Lauer, Kaufm. v. Hohenwetterebach. Laumann, Insp. v. Königfeld.  
**Grüner Hof.** Benkieser m. Frau v. Pforzheim. Rauba, Rent. v. New-York. Haas, Delan v. Neuhaußen. Schnitz, Part. von Offenbürg. Wanner m. Frau v. Hornberg. Wieheltus m. Famil. v. Haag. Hirschcod m. Famil. a. Amerika. Lüttin, m. Frau v. Orleans. Meiser, Kfm. v. Ulm. Karle, Kfm. v. Colmar. Lippmann, Kfm. v. Antwerpen. Braun, Kfm. v. Stuttgart.  
**Hotel Große.** Scharwenka, Opernsängerin, Scharwenka u. Leher, Kauf. v. Berlin. Sterly, Kaufm. von Bremen. Heiden, Kfm. v. Lambrecht. Mergel, Kfm. v. Danau. Wagner, Kfm. v. Mey. Faulenbach, Kfm. v. Eberfeld. Metz, Kfm. v. Hamburg. Beckhaus, Kfm. v. Schessfeld. Schlesiager, Kaufm. v. Chemnitz. Gahn, Kfm. v. Geln. Wiesner, Kfm. v. Gannstadt. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Schneider, Kaufm. von Frankfurt. Ludwig, Kaufm. v. Genf. Schenk, Kfm. v. Bordeaux. Kutum, Kfm. v. Aachen.  
**Hotel Stoffleth.** Wengler, Kaufm. v. Constanz. Zellé, Kfm. v. Gotha. Zwicker, Kfm. v. Germerstheim.

Quielen, Kfm. v. Darmstadt. Bugger, Kfm. v. Freiburg. Pfaff, Kfm. v. Zweibrücken. Ronnenmacher, Kaufm. v. Sulzbach. Witte, Kfm. v. Münster. Gerson, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Wien. Schenk, Kfm. von Augsburg. Hubert, Hauptlehrer m. Frau v. Niederschopfheim. Zimmermann, Inspector v. Basel. Leuthe, Briv. v. Mainz. Hölzlin, Bierbr. v. Speyer. Seerger, Fabr. v. Göttingen.  
**Prinz Max.** Dohs, Fabrikant von Nancy. Ged, Werkführer von Wehrdobl. Aberle, Privatier von Ulm. August, Fabrik. v. Dresden. Sterneder, Gutsbesitzer v. Kulda. Kranz, Kfm. v. Görlitz. Reinhard, Kaufm. v. Würzburg. Meitenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Steinsheimer, Kfm. v. Ochsenfurt. Wildenheimer, Kaufm. v. Hildesheim. Winter, Kfm. v. Augsburg.  
**Rose.** Bado, Hofrath u. Maler, Hochbauassistent v. Freiburg.  
**Rothes Haus.** Thalhauser, Kaufm. v. Freiburg. Schandler, Kfm. v. Nürnberg. Pfenninger, Kfm. v. Darmstadt. Weisk, Kfm. v. Greif. Groß, Kaufm. v. Gell. Biegler, Kfm. von Heilbronn. Leubach u. Proß, Kfl. v. Mannheim. Meyer, Rent. v. Leipzig.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausgestellt in den oberen Räumen: Partie aus der Kupferbau bei Straßburg (Mondschrein) von Hofmaler F. K. Niedmüller in Stuttgart.  
**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Gallerie links vom Eingang). Geöffnet Mittwochs und Sonntag, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.  
 154. Karl der Große in der Schule von Auler.  
 155. Landschaft, von Jünd in Luzern.  
 156. Kinder im Walde, von A. Nitz in Sillen.  
 157. Marine, von Dday in Genf.  
 158. Der verlorene Sohn, von Gleyre in Paris.  
 159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck, nach dem Leben modellirt von Carl Gauer in Kreuznach.  
 160. Statue Pestalozzi's, von Amlehn.  
 161. Bei Regenwetter, von G. Rasch in München.  
 174. Motte aus dem Illerthal, von A. von Waldenburg in Karlsruhe.  
 175. Landschaft aus dem Oerthale im Harz, von Hellmuth Näger in Karlsruhe.  
 176. Kopenjammer, von Michel in München.  
 177. Ebbe und Fluth, 2 Genrebilder, von J. G. Luttine in Karlsruhe.  
 178. Landschaft, von G. Weber in München.  
**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Zhiergearten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.